Letzte Telegramme.

Budapest, 11. Okt. Der Ministerpräsident Graf Thun und der Finanzminister Dr. Kaizl sind hier eingetroffen.

Paris, 11. Okt. Dem „Matin" zufolge erklärten die Vertreter der Erdarbeiter, die Arbeit erst dann wieder aufzunehmen, wenn auch die Forderung der übrigen Gewerkschaften, mit denen sie sich solidarisch erklärt hätten, erfüllt seien. Die Vertreter verharrten hierbei, obgleich der Präsident des Gemeinderathes ihnen die Gefahren eines Zusammenstoßes mit den Truppen, ja sogar die für den Fall von Unruhen die Republik drohenden Gefahren vor Augen hielt.

Der „Figaro" will wissen, die Mehrheit der Eisenbahnarbeiter und Eisenbahnbediensteten in der Provinz sei gegen den Streik. Die Genossenschaft der Bahnbediensteten, die für den Streik thätig ist, betrage kaum ein Zwanzigstel sämmtlicher Bahnangestellten. Von verschiedenen Seiten wird versichert, daß der Ausstand im Abnehmen begriffen sei. Zum Schutz der Baustellen waren gestern 23,000 Mann Soldaten aufgeboten.

Paris, 12. Okt. Monard, der Anwalt der Frau Dreyfus, hat um die Ermächtigung nachgesucht, die Revisionsakten einzusehen.

London, 11. Okt. Der „Times" wird aus Peking von gestern gemeldet: Der Geschäftsführer der Hongkong- und Shanghaibank und der Direktor der Eisenbahnen haben heute den endgiltigen Vertrag für die 5proz. Anleihe von 2,250,000 Lstrl. unterzeichnet, welche für den Weiterbau der Nordbahn nach Nin-tschwang und Sing-ming-tin dienen soll. Als Sicherheit für diese Anleihe dient die Garantie der Regierung und eine Hypothek auf die Eisenbahn von Peking nach Shanghaikwan. Der Vertrag entspricht den vom russischen Geschäftsträger Pawlow gestellten Bedingungen. Auch für eine werthvolle Kohlenminenkonzession in der Nähe der Eisenbahn, die nördlich der Großen Mauer zu bauen beabsichtigt wird, ist der endgiltige Vertrag abgeschlossen worden.

Wie dem genannten Blatte ferner aus Peking gemeldet wird, ist eine Verordnung ergangen, durch welche die einheimische Presse unterdrückt wird und die Herausgeber von Preßerzeugnissen zur Bestrafung gezogen werden. — Alle Beamten, welche Denkschriften zu Gunsten von Reformen unterzeichnet haben, sind aus ihren Aemtern entlassen worden. — Das Ackerbauamt ist abgeschafft worden.

Aus Shanghai wird der „Times" gemeldet, Ljuang, der kürzlich zum Gesandten in Japan ernannt werden sollte, sei wegen Theilnahme an der Reformbewegung verhaftet worden.

Wie das Blatt weiter meldet, seien die in der letzten Zeit erlassenen Verordnungen auf Befehl der Kaiserin allein ergangen, deren allgemeine Verfolgung der Fortschrittler ein wahres Regiment des Schreckens bilde.

Madrid, 11. Okt. Der Ministerrath hat die neuen Instruktionen für die pariser Friedenskonferenz betr. die Philippinen ertheilt.

Bis zum 15. November sollen 18,000 kranke Soldaten von Kuba nach Spanien zurückgezogen werden. Die Einschiffung der spanischen Soldaten von Puerto Rico nach der Heimath wird am 18. d. beendet sein.

In einem Telegramm erklärt General Rios den Aufstand auf den Bisayasinseln für beendet.

Jaffa, 10. Okt. Das deutsche Stationsschiff „Loreley" ist von Konstantinopel hier angekommen; an Bord befindet sich der Oberstallmeister des deutschen Kaisers, Graf v. Wedel, der dienstthuende General à la suite v. Scholl und der Stallmeister des Sultans, Sadik Bey. Sie beabsichtigen, die Straßen nach Jerusalem zu besichtigen.

Vermischtes

Wohl bekomm's! Die Direktion einer königlichen Fabrik in Spandau kam jüngst dahinter, daß Arbeiter sich rechtswidrig denaturirten Spiritus, der im Betriebe gebraucht wird, aneigneten und ihn durch Versetzung mit Choleratropfen, die den Leuten von der Verwaltung unentgeltlich geliefert wurden, zum Genuß tauglicher machten. Dies recht zweifelhafte Getränk haben verschiedene Arbeiter geraume Zeit zu sich genommen. In derselben Fabrik wurden kürzlich auch fünf Arbeiter wegen Trunkenheit während des Betriebes sofort entlassen.

Karl Stangen's Sonderfahrt nach dem Orient mit dem prachtvollen Dampfer „Bohemia" vom Oesterreichischen Lloyd in Triest ist am 8. Okt. vormittag pünktlich 11 Uhr angetreten worden. An der Fahrt betheiligen sich 140 Personen.

Ein Graf als Cigarrendieb. In Padua wurde dieser Tage ein junges Gräflein verhaftet, das seit einiger Zeit in der Cigarrenhandlung des Herrn Loviselli täglich Cigarren stahl. Die Dieberei spielte sich immer in gleicher Weise ab. Der junge Herr, der einer der vornehmsten Familien Italiens angehört, trat in den Laden ein, bezahlte eine Cigarre Marke Sella und ließ außerdem noch ein halbes Dutzend mitgehen. Das ging so lange, bis ihn der Cigarrenhändler erwischte und der Behörde übergab. Da der Spitzbube ein reicher Graf ist, handelt es sich natürlich nur um Kleptomanie.

Kitchener's Ultimatum. Ein englischer Offizier theilt dem Berichterstatter des „Daily Telegraph" in Kairo den Wortlaut des Schreibens mit, das der Sirdar vor dem Angriff auf Omdurman an den Khalifen richtete. Das Schriftstück war arabisch abgefaßt und lautet:

30. August 1898 (11. Rabi Akbar 1316).

Vom Sirdar der Truppen im Sudan.
An Abdulla, Sohn Mohammed El Taalschi's,
Haupt des Sudans!

Bedenke, daß Deine bösen Thaten im ganzen Sudan, besonders die große Zahl der von Dir verübten Morde von Mohammedanern ohne Ursache oder Entschuldigung, nebst der Bedrückung und Tyrannei den Vormarsch meiner Truppen und die Zerstörung Deines Thrones nöthig gemacht hat, um das Land von Deinen teuflischen Thaten und Deiner Ungerechtigkeit zu retten. Da sehr viele in Deinem Gewahrsam sind, für deren Blut Du verantwortlich gemacht wirst, Unschuldige, Alte und Schwache, Weiber, Kinder und andere, die Dich und Deine Regierung verabscheuen, aber nichts verbrochen haben, und weil wir nicht den Wunsch hegen, daß ihnen das geringste zu Leide geschieht, bitten wir Dich, sie aus der Umwallung zu entfernen nach einem sicheren Orte, wo die Kugeln der Geschütze und Gewehre sie nicht erreichen können. Wenn Du es nicht thust, können die Kugeln sie nicht erkennen und werden sie deshalb tödten. Später wirst Du vor Gott für ihr Blut verantwortlich sein. Stehet Ihr, Du und Deine Helfer, fest auf dem Schlachtfelde, so erhaltet Ihr die Strafe, welche der gelobte Gott Euch bereitet hat! Wenn Du und Deine Emirs bereit sind, Euch zu ergeben, um Blutvergießen zu verhindern, werden wir Euren Gesandten mit gebührendem Willkommen empfangen und mit Dir in Gerechtigkeit und Frieden verfahren.

Kitchener,
Sirdar der Truppen im Sudan

Ideale Zustände! Vor einiger Zeit stellten, so schreibt man der „Volksztg.," in Peking die in einer Gilde vereinigten Maurer und Bauhandwerker, deren Lohn etwa 1 M. bis 1,40 M. pro Tag beträgt, die Arbeit ein und forderten Lohnerhöhung. Die Behörde ließ die Streiklustigen verhaften. Die Führer wurden zum Tode verurtheilt und die Theilnehmer am Streik nach den Fiebergegenden verschickt. Der Streik ward beendet. Wir stellen der „Post" anheim, den Scharfmachern von dieser Methode Kenntniß zu geben.

Unglücksfälle und Verbrechen. Zwei äußerst gefährlichen Einbrechern, dem Schuhmacher Ludwig Papke aus Karlshorst und dem Arbeiter Ernst Eichelbaum aus Niedergörsdorf, ist es gelungen, aus dem Gerichtsgefängniß zu Potsdam zu entkommen. Nachdem sie die innere Thür der Zelle geöffnet hatten, wurde der Nachtaufseher durch Erregung von Lärm veranlaßt, die äußere Zellenthür aufzuschließen, von den Genannten und zwei weiteren Zelleninsassen zu Boden geschlagen, gebunden, geknebelt und seiner Schlüssel beraubt. Mittels der letzteren gelang es den vier Zelleninsassen, aus dem Gefängniß zu entkommen. Von den Meuterern kehrte nach kurzer Zeit einer zu dem Aufseher zurück und befreite diesen von den Fesseln. Ein anderer wurde von seinen in Potsdam wohnenden Eltern wieder in das Gefängniß eingeliefert. Papke und Eichelbaum sind entkommen. — Weil er nicht mit zum Jahrmarkt gehen durfte, ließ sich am Samstag der 13jähr. Schulknabe Wilhelm Ludewig aus Adlersruh bei Schönau i. Schl. vom Abendzuge überfahren, so daß ihm der Kopf vom Rumpfe getrennt wurde. — In Karolinensiel wurde eine Frauensperson verhaftet, die auf Grund von gefälschten Papieren sich monatelang als Schwester vom Rothen Kreuz ausgab und dabei Diebstähle ausführte. — Ein Grenzaufseher ist bei Ruetenbrock von Schmugglern, die er verfolgte, erschlagen worden. In der Gegend wird ein umfangreicher Schmuggel betrieben. — Der Neusatzer serbische Bischof German Opacsics wurde nach Wien in eine Irrenanstalt überführt, angeblich auf Veranlassung des Patriarchen Brankovits, mit dem der Bischof in Feindschaft lebte. Die Ueberführung soll gewaltsam erfolgt sein.

Personalnachrichten. Prinz Eduard von Sachsen-Weimar, ein Vetter des Großherzogs, vollendet am 11. d. das 75. Lebensjahr. Er ist mehr Engländer als Deutscher geworden, wenn er auch den deutschen Doktortitel neben dem englischen Generalscharakter führt. Seine Frau ist Lady Augusta Lennox, Tochter des 5. Herzogs von Richmond und Gordon, in England ist sie die Prinzeß Eduard von Sachsen-Weimar, in Deutschland nur die Gräfin Dornburg, die morganatische Gemahlin des Prinzen! Man sieht, hier stehen sich englisches Recht und deutsches Fürstenrecht wahrlich nicht zu des letzteren Vortheil entgegen. — Italienischen Zeitungsnachrichten zufolge hat Crispi soeben den 11. letzten Band seiner Memoiren vollendet. Doch ist das Werk derart geschrieben, daß seine Veröffentlichung Verbindlichkeiten nach sich ziehen würde, wie sie kein italienisches Verlagshaus wird übernehmen wollen. Der Verfasser sieht sich deshalb gezwungen, seine Memoiren im Auslande erscheinen zu lassen. — Die Ehefrau des ehemaligen berliner Rechtsanwalts Dr. Fritz Friedmann, der sich bekanntlich jetzt in New York befindet, produzirt sich seit einigen Tagen im Victoria-Theater zu Breslau in Verbindung mit Miß Kate Dare vom Cirkus Renz zu Pferde in einem „Luft-Parforce-Potpourri." Wie noch erinnerlich sein dürfte, war Frau Anna Friedmann infolge der bekannten Affäre ihres Gatten schon vor einigen Jahren zur Spezialitätenbühne übergetreten, um sich und ihren Kindern hierdurch den nöthigen Lebensunterhalt zu erwerben. — Der Gymnasialdirektor a. D. Karl Schmelzer, der, wie gemeldet, dieser Tage starb, war langjähriger, regelmäßiger Mitarbeiter des „Kladderadatsch." Seiner Feder entstammten die „novae epistolae virorum obscurorum." — Die Redacteure Otto Hörth, Eduard Sack, Hugo Sewigh und Dr. Josef Stern der „Frankfurter Zeitung" feierten am 10. Oktober das Fest ihrer 35jährigen Zugehörigkeit zum Redaktionsstabe dieses Blattes.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 10. Okt. Weizen eröffnete fest auf höhere Kabelberichte und verblieb einige Zeit auf Käufe für den Export und infolge der ungeklärten politischen Situation in Europa in steigender Haltung. Dann trat auf Realisirungen ein Rückgang ein. Später aber wieder besser, da die sichtbaren Vorräthe weniger zugenommen, als erwartet wurde. Schluss fest. — Mais verlief infolge der Festigkeit des Weizens und in Erwartung eines für die Hausse-Partei günstigen Regierungsberichts in fester Haltung. Schluss fest.

Chicago, 10. Okt. Weizen anfangs höher auf die ungeklärte politische Situation in Europa, dann auf günstige Ernteberichte und lebhafte Verkäufe im Nordwesten abgeschwächt. Im späteren Verlaufe führten Deckungskäufe eine abermalige Erholung herbei. Schluss fest. — Mais eröffnete fest infolge der höheren Weizenpreise, dann rückgängig auf Zunahme der Eingänge. Gegen Schluss aber wieder steigend im Einklang mit New York. Schluss fest.

Washington, 10. Okt. Nach dem Monatsbericht des Ackerbaubureaus beträgt der Durchschnittsstand der Baumwolle 75,4 und des Mais 82. Der Durchschnittsertrag der Haferernte wird auf 27,8 Bushels per Acre geschätzt, der des Roggens auf 15,6 und der Gerste auf 21,6. Ueber die Weizenernte liegt noch keine zusammenfassende Abschätzung vor.

— Für die Hauptversammlung der Hannoverschen Maschinenbau-Akt.-Ges. vorm. Georg Egestorff schlägt die Direktion vor, an die Aktionäre 928,620 M., gleich 20 Proz. Dividende auf das Aktienkapital von 4,643,100 M. zu vertheilen. Die Gesellschaft ist mit grossen Bestellungen in das neue Geschäftsjahr eingetreten, die Nachfrage nach den Fabrikaten sei sehr rege, sowohl für den allgemeinen Maschinenbau als für den Lokomotivenbau und die Einrichtung von städtischen Wasserwerken. Der Rohgewinn betrug 1,712,630 M., von denen an Abschreibungen 296,269 M. abgehen. Von dem verbleibenden Reingewinn sind für den Reservefonds und für Tantièmen noch 238,524 M. abzuziehen. Zur Ueberweisung an Garantie- und Erneuerungsfonds sind 160,000 M., für den Arbeiterdispositionsfonds 25,000 M., zu Gratifikationen an Beamte und Meister der gleiche Betrag und für die Wittwen- und Waisenkasse 35,000 M. bestimmt

— In der Generalversammlung der Rositzer Braunkohlenwerke wurde mitgetheilt, dass die ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres sehr befriedigend verlaufen seien, obwohl wegen Arbeitermangels der Nachfrage nicht ganz entsprochen werden konnte.

Essen, a. d. Ruhr, 10. Okt. Kohlenbörse. Die Marktlage bleibt unverändert fest; das Verkaufsgeschäft für nächstjährige Abschlüsse nimmt geregelten Fortgang. Die nächste Börse findet am 24. Okt. statt.

— Dividenden. Eisenindustrie zu Menden und Schwerte A.-G. Der Aufsichtsrath, beschloss eine Dividende von 2 Proz. gegen 5½ Proz. im Vorjahre vorzuschlagen. Die Aussichten für das neue Geschäftsjahr seien infolge des Zustandekommens des Stiften-Syndikats günstiger. — Mechanische Buntweberei am Stadtbach Göppingen. Der Aufsichtsrath beschloss, nach 45,500 M. Abschreibungen (i. V. 35,300 M.) wieder 8 Proz. Dividende vorzuschlagen. — Die Rheinische Aktiengesellschaft für Papierfabrikation, Neuss, schlägt 9 Proz. vor.

— Zahlungseinstellungen. Die Tabakimportfirma Johannes Hets in Hamburg gerieth in Zahlungsstockung. Hamburg ist mit 900,000 M., Bremen mit 600,000 M. betheiligt. Für 60 Proz. der Verbindlichkeiten ist sofortige Deckung, für weitere 20 Proz. spätere Deckung vorhanden. — Ebenso ist die Schiffsmaklerfirma Focke & Schmidt, Vertreter deutscher und englischer Dampferlinien, in Zahlungsstockung gerathen. Die Verbindlichkeiten sind bedeutend, der Inhaber ist abwesend.

Zucker.

Magdeburg, 11. Okt. (Orig.-Telegr.) Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,40–10,50. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,25–8,45. Ruhig. Brodraffinade I. 24,00 Brodraffinade II. 23,75. Gem. Raffinade mit Fass 23,75–24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Oktober 9,72½, bez. u. Br., per November 9,65 Gd., 9,70 Br., per Dezember 9,77½ bez., 9,80 Br., per Januar-März 9,92½, bez., 9,95 Br., per April-Mai 10,05 Gd., 10,10 Br. Ruhiger.

Hamburg, 11. Okt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Oktober 9,75, per November 9,70, per Dez. 9,75, per Januar 9,87, per März 9,97½, per Mai 10,10. Ruhig.

Berliner Börse vom 11. Oktober.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auf schwaches Wien setzte die Börse für österreichische Spekulationswerthe schwächer ein auf die dortige Meldung, dass die Arader bürgerliche Sparkasse in Zahlungsstockungen gerathen sei. Der Rückgang in vorgenannten Werthen drückte auf den Banken- und Montanmarkt. Der internationale Markt hielt sich relativ fest auf Behauptung des Londoner und Pariser Rentenmarktes bei gestrigem Börsenschluss. Amerikaner schwach auf Newyork. Canada gleichfalls schwach auf Minus von 32,000 Dollar in der ersten Oktoberwoche. Bahnen nahezu durchweg bis über die erste Börsenstunde hinaus unverändert. Schiffahrtsaktien stetig. In der zweiten Börsenstunde Banken sehr still; Montanwerthe etwas anziehend; sonstiges unverändert. Der Rest der 4proz. Wladikawkas-Prioritäten dürfte voraussichtlich am 13. Okt. zum Kurse von 100,80 eingeführt werden. Schluss fest auf Rückgang des Privatdiskonts auf 3¾ Proz.

Kursnotirungen vom 11. Okt. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,40bz
Französische Noten	80,75bz
Italienische „	74,70bz
Oesterreichische „	169,75bzG
Russische „	216,55bz
Schweizer	80,45bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,90bz
do. do.	3	93,20G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,70bzG
do. do.	3	94,25B
Staats-Schuldscheine	3½	100,00B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	99,80G
do. do.	3	89,30G
Sächsische Rente	3	92,40bz
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	100,80bz
Hamburger Rente	3½	103,80G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	48,00bzG
Chinesische Anleihe	5½	102,50G
Italienische Rente	4	91,50G
Lissb.St.-Anl.86, I u. II	4	69 00bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,40bzB
do. do. (1890)	6	99,40bzB
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	95,75bz
Oesterr. Gold-Rente	4	102,10B
do. Papier-Rente	4⅕	
do. Silber-Rente	4⅕	100,70G
Port. Staats-Anl. 88-89	frc.Z.	36,50bzG
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	94,50G
Român. fund.	5	—
do. amort.	5	100,50G
do. do. 1891	4	92,50bz
Russ. kons. 1880 85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	102,60bz
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	92,75bzG
do. Rente	4	58,00bz
Ungar. Goldrente 1000	4	101,90B
do. do. 500	4	102,10B
do. do. 100	4	102,10B
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,60B
Spanier Ext. 12,000	4	42,25bz
do. do. 2000 u. 1000	4	44,10bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	7	179,00bz
Lübeck-Büchen	7½	168,70G
Marienburg Mlawkaw	2¼	87,25bz
Ostpreuss. Südbahn	2	93,50bz
Ital. Meridionalbahn	6⅗	132,00G
Ital. Mittelmeerbahn	5	96,80bz
Canada Pacific	4	80,25G
Transvaalbahn-Akt.	13	208,80bz
Northern pref.	4	75,10bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,60bzG
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,45G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,405bz
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Wien	100 Fl.	8 T.	169,65B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,50B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	74,40bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont: 3¾.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	165,50
Berliner Bank	6½	116,00
Breslauer Disk.-Bank	7	119,40
do. Wechsel.-Bank	5¾	110,10
Darmstädter	8	151,90
Dessauer Landesbank	7½	142 75
Deutsche Bank	10	200,10
do. Genossenschaftsb.	6	117,60
Diskonto-Kommandit	10	195,50
Dresdener Bank	9	159 00
Dresdner Kred.-Anst.	9	133,75
Hamb. Komm. u. Disk.	8	126,40
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,25
Maklerbank	7	111,80
Meininger Hypothekb.	6½	133,80
Mitteldtsch. Kreditb.	6	118,40
Nationalb. f. Deutschl.	8½	144,60
Oesterreich. Kredit	10⅗	220.75
Preuss. Boden-Kredit	7	138,50
do. Centr.-Bod.-K.	9	138,60
Reichsbank	7,92	161,75
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6½	135,90
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	150,40
Schlesisch. Bank-Ver.	7	150 75

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	238,00bz
do. Br. Patzenhofer	12	261,50bz
do. do. Schulheiss	16	267,50bzG
Allg. Elektr.-Ges.	15	274,10bzG
Anglo-Kont. Guano	0	88,70bzG
Anhalter Kohlen	6	93,00G
Berl. Elektrizit.-W.	13	316,50bzG
Bochumer Gussstahl	15	221,25G
Buckauer Chem. Fabr.	0	92,10G
Butzke, Metallindustr.	5	142,10G
Cröllwitzer Papier	24	296,10bzG
Dannenbaum	4½	103,75bz
Donnersmarckhütte	10	188,00bzG
Dortm. Union Vorz.-A.	5	95,10bz
Dynamit Trust	12	175,60G
Eilenb. Kattun	2	78,50G
Eintracht, Braunk.-B.	10	163,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	189,40bz
Ges. f. Elektr. Untern.	8½	179,50G
Gladbacher Spinnerei	8	173,00B
Glauziger Zuckerfabr.	6⅔	118 50bzG
Greppiner Werke	5½	110,75G
Grosse Berl. Pferdeb.	15	57,75bz
Hallesche Maschinen	35	430,10G
Hamburg. Packetfahrt	8	121,25bzG
Harpener Bergbau	9	175,40bzB
Hartmann, Sächs. M.	10	167,10bzG
Heinrichshall	6	128,25G
Hibernia & Shamrock	12	194,80bz
Hildebrand Mühlen	15½	192,00bz
Hörder-Hütten konv.	0	14,50G
do. St.-Prior.-A.	11	170,50bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	149,50B
Kette Dampfschiff.	2	71,25G
König-Wilh. konv.	15	228,00bzG
do. 5% St.-Pr.	20	290,25G
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	115,00G
Lauchhammer konv.	12	174,75bzG
Laurahütte	10	215,10bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	4	93,00G
Massen Bergwerk	4	142,50bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	6	113,75G
Norddeutscher Lloyd	5	109,50bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	118,80bzG
do. Eisen-Industrie	9	153,50bzG
Phönix Bergwerk-A.	13	178,25bzG
Pluto, Bergwerk	20	328,00bzG
do. do. konv.	20	328,56G
Pomm. Masch. konv.	9	137,00bzG
Rheinisch. Metallw. F.	6	208,50bzG
Riebeck Montanwerke	12	204,00bzG
Rositzer Kohlen	13	— —
do. Zuckerraffin.	14	173,00bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	137,10G
do. St.-Pr.	7½	142,60G
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	163,80bz
Stettiner Cem. Bredow	9	194,75bzG
Stollberger Zink, Akt.	3	85 00bzG
do. do. St.-Pr.	8	159,00bzG
Thale, Eisenb. St.-Pr.	8	122,40bz
do. do. Vorz.-A.	8	130,50bzG
Westeregeln Alkali	13	199,50G
Zeitzer Maschinen	20	314,00G

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: schwankend.

Russische Noten	216,50	Marienburger	87,50
Oesterr. Creditaktien	220,60	Ostpreussen	93,50
„ Staatsb.-Aktien	147,50	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	31,30	Dynamit-Trust-Akt.	175,00
Buschtiehrader	310,00	Bochumer	220,25
Berl. Handelsges.	164,90	Dortmunder Union	95,00
Deutsche Bank	199,60	Laurahütte	214,40
Dresdner Bank	158,75	Gelsenkirchen	189,00
Darmst. Bank	151,50	Harpener	172,00
Diskonto-Kommandit	195,40	Hibernia	194,25
Nationalb. f. Deutschl.	144,50	Nordd. Lloyd	109,00
Gotthardbahn	140,10	Packetfahrt	121,75

Berlin, 11. Okt. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er 72,00 M. Umsatz 8000 Liter. 70er 52,30 M. Umsatz: 26,000 Liter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981011048/fragment/page=0001
DFG

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 10 Oktober.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,10G
Akener 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890. .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
Naumburger 3½% „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,75B
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	104,25B
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	88,90G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Halle-Hettstedter 3½% Oblig. .	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	99,00G
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,75B
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,25B
Hall. Akt.-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	102,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	1897/98	6	1.4. u. 1.10.	4	100,10bz
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,50G
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,75bz
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schdv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,80B
Werschen-Weissenf. Brk. 4% Obl.	1898	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50G
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	4	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 5% Schuldv. rückz. à 103% . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	5	103,00G
Hallesche Bankvereins-Aktien .	1897	7⅔	1.1.	5	156,50bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1897	—	1.1.	4	65,00B
Cönnern, Malzfabrik-Aktien . . .	1897/98	12	1.7.	5	— —
Cröllwitz. Aktien-Papierfabrik-Akt.	1897/98	24	1.7.	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1897/98	4	1.7.	4	80,50G
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1897/98	2	1.6.	4	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .	1897/98	5	1.10.	4	60,50G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1897/98	6⅔	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. Eisenb.-Akt. Lit. A.	1897/98	3½	1.4.	3½	— —
¹) Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1896/97	5½	1.10.	4	— —
²) Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1897	35	1.1.	4	— —
³) Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1897	1	1.1.	3½	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt. .	1897/98	15½	1.7.	4	190,50G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1897/98	6	1.4.	4	115,00B
Kyffhäuser Hütte Aktien	1897	10	1.1.	4	158,00B
Landsberg. Malzfabrik-Aktien . .	1897/98	12	1.7.	5	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1897/98	18	1.4.	4	225,00G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1897/98	7½	1.9.	4	136,00G
Nienburger Schlossmälzerei-Akt. .	1896/97	8	1.9.	4	126,00G
Packhofs-Aktien	1897	4	1.1.	4	— —
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	1897/98	12	1.4.	4	204,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1897	7½	1.1.	4	— —
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1897	7½	1.1.	5	137,50G
Waldauer BraunkohlenSt.-Aktien	1897/98	7	1.4.	4	139,00G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1897/98	18	1.4.	4	246,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1897/98	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr. Akt.	1897/98	6½	1.4.	4	116,25bzG
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1896/97	5½	1.10.	4	117,50G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1897	20M	„		240,00G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

¹) Junge 103 G ²) Junge — ³) Bezugsrecht 4 G

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 10. Okt. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B. Okt. 3,50, Nov. 3,50, Dez. 3,50, Jan. 3,50, Febr. 3,50, März 3,47½, April 3,47½, Mai 3,45, Juni 3,45, Juli 3,45, Aug. 3,45, Sept. —, M. Umsatz: — kg. Schwach.

* **Bremen**, 10. Okt. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 29½ Pfg.

* **Liverpool**, 10. Okt. Nachm. 12 Uhr 50 Min. **Baumwolle.** Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner unverändert, Ostindische stetig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Okt.-Nov. 3 Käuferpreis, Dez.-Jan. 2 63/64 do., Febr.-März 3 do., April-Mai 3 1/64 d. do.

* **Liverpool**, 10. Okt. Nachm. 4 Uhr 20 Min. **Baumwolle.** Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen; Stetig. Okt.-Nov. 2 63/64 Käuferpreis, Nov.-Dez. 2 62/64—2 63/64 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 2 62/64—2 63/64 do., Jan.-Febr. 2 62/64—2 63/64 Käuferpreis, Febr.-März 2 63/64—3 Verkäuferpreis, März-April 3-3 1/64 do., April-Mai 3 1/64 Käufervreis. Mai-Juni 3 2/64 do., Juni-Juli. 3 3/64 Verkäuferpreis, Juli-Aug. 3 3/64—3 4/64 d. Käuferpreis.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle.

Am 10. Okt. 1898.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht: I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	unverkauft
39 Rinder,							39	—
davon: 6 Ochsen,	36	—	34	—	30	—	6	—
1 Färsen,	—	—	—	—	—	—	1	—
25 Kühe,	33	—	31	—	29	—	25	—
7 Bullen,	34	—	32	—	28	—	7	—
2 Kälber,	—	—	—	—	—	—	2	—
105 Hammel (Schafe)	30	—	28	—	26	—	105	—
153 Landschweine	—	63	—	61	—	59	130	23

Gchäftsgang: mittelmässig.

Schlachtviehmark Leipzig, 10. Okt. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Auftrieb: 150 Rinder, und zwar: 23 Ochsen, 16 Kalben, 56 Kühe 55 Bullen; 776 Kälber; 358 Stück Schafvieh; 1286 Schweine, und zwar 1286 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2570 Thiere.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	72
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	68
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere .	—	65
	4. gering genährte jeden Alters	—	62
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	—
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	65
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	63
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	58
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	54
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes . .	—	63
	2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere .	—	60
	3. gering genährte	—	56
Kälber:	1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	49	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	45	—
	3. geringe Saugkälber	40	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel . . .	34	—
	2. ältere Masthammel . . . .)	32	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe	31	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	—	63
	2. fleischige	—	61
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber . .	—	58
	4. ausländische (aus . . . .)	—	—

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 10. Oktober.

Aufgeboten: Der Postsekretär Robert Holzegel und Elise Tiede (Dresden und Magdeburgerstr. 11). Der Schriftsetzer Robert Paul und Christiane Rosenecke (Delitzsch). Der Kaufmann Max Salomon und Rosa Hirschfeld (Magdeburg und Schlawe). Der Fleischer Emil Schramm und Agnes Einführer (Ober-Teutschenthal und Eisdorf).

Eheschließungen: Der Hausdiener Richard Flechtner und Alwine Richter (Trödel 6). Der Postassistent Hugo Bock und Margarethe Bünning (Roßla a/H. und Lindenstr. 71).

Geboren: Dem Maler Viktor Plobist eine T., Else Helene (Unterberg 7). Dem Schneidermeister Gustav Kuhlmei eine T., Vally Elsa (Geiststr. 67). Dem Fabrikarb. Johannes Posnawa eine T., Martha (Pfännerhöhe 47). Dem Handarb. Franz Wolf eine T., Martha Olga (Schmiedstr. 28). Dem Kaufmann Julius Ritter eine T., Dora Frieda Luise Anna (Leipzigerstr. 58). Dem Werkmeister Albert Trute eine T., Dora Frieda Hermine (Schimmelstr. 6). Dem Schneidermeister Ernst Fahr ein S., Walter Arthur (Geiststr. 35). Dem Handarb. Andreas Ciemiega ein S., Anton (Beesenerstr. 7). Dem Schneider Otto Kleeblatt eine T., Elfriede Gertrud (Anhalterstr. 4). Dem Handarbeiter Friedrich Bloßfeld ein S., Otto Friedrich Karl (Thorstr. 31). Dem Stadtbahn-Wagenführer Richard Sturm eine T., Frieda Olga (Dessauerstr. 15).

Gestorben: Der Schuhmachermeister Albert Hagenbüchner, 65 J. (Saalberg 27). Des pens. Steueraufseher Gottlieb Dawe Ehefrau Karoline geb. Ahlborn, 76 J. (Victoriaplatz 3). Des Wildhändler Robert Anton S. Robert, 6 M. (Streiberstr. 32). Des Maschinenbauer Friedrich Oswald T. Emmy, 2 M. (Merseburgerstr. 99). Des Aufseher Karl Ackermann T. Lina, 7 J. (Diakonissenhaus). Des Zeitungsverleger August Groß Ehefrau Anna geb. Eckhardt, 43 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Der Kaufmann Richard Wiedemann, 45 J. (Streiberstr. 9). Des Handarb. Franz Becker T. Helene, 9 M. (Sophienstr. 40). Des Schießbudenbesitzer Ernst Wendt S. Willy, 3 J. (Klinik). Die Wittwe Emilie König geb. Wagner, 71 J. (Brüderstr. 7). Der Zimmermann Louis Sparmann, 49 J. (Klinik). Der Kutscher Josef Frommelt, 36 J. (Klinik). Der Arbeiter Andreas Kruse, 21 J. (Klinik). Friederike Bertha Riemer, 65 J. (Riemeyerstraße 11). Des Korbmachermeister Karl Graebner Ehefrau Karoline geb. Schmidt, 62 J. (Gütchenstr. 8). Des Handarb. Friedrich Fister Ehefrau Christiane geb. Wagner, 44 J. (Kleine Märkerstr. 2). Der Maurer Franz Gebhardt, 41 J.

Standesamt Trotha.

Meldungen vom 1 bis 10. Oktober 1898.

Geboren: Dem Kutscher Johann Kala eine T., Luise Frieda. Dem Korrektor Franz Bertram eine T., Bertha Martha Helene Ein unehel. S.

Gestorben: Des Schmiedemstr. Hermann Brauer T. Lina, 2 J. 8 Mon. Des Maurer Julius Piehler T. Marie Minna, 5 J. (Seeben).

Triumph-Stühle

ohne Armlehne Stück 2,50 Mark,
mit „ „ 3,— „
mit „ und Verlängerung 4,50 Mk.,
größere mit besserem Bezug Stück 4,75, 5,—, 6,50, 7,50 Mark.

Guter Bezug und solide haltbare Qualität.

C. F. Ritter, Halle a/S. **Leipz. Str. 90.**

Otto Kummer, Poststraße 10. Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren. Moderne Zimmeruhren.

Schirmfabrik Fritz Behrens Halle

Beste Kindermilch nach **Prof. Dr. Backhaus.** Trinkfertig in Portionsflaschen. Beste Nahrung für Säuglinge, Kinder und Kranke. Lieferung frei Haus. Versand auswärts täglich prompt per Post oder Bahn. **Dr. Joachim Wiernik & Co., G. m. b. H. Halle a. S., Geiststr. 21. Fernspr. 897.**

Kleine Anzeigen.

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die **„Kleinen Anzeigen"** erscheinen **sämmtlich** sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer**, Gr. Steinstraße 18.

The Berlitz School
of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Giesegnth,
Gr. Brauhausstr. 1, Ecke Leipziger Straße, Halle. Vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschreiben, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. b

National-Sprach-Institut
Methode Berlitz, Englisch, Französisch, Italienisch, nur geprüfte Lehrkräfte. 1897: 120 Schüler. **Baudour-Fursey**, Wilhelmstrasse 4. b

Nachhilfe
und Privatunterricht in allen Gymnasial- und Realfächern ertheilt älterer Philologe mit langjährigen Erfahrungen und besten Empfehlungen. Offerten unter **L. 2775** an die Exped. d. Ztg.

Nachhilfe
in Mathematik, Französisch, Englisch ertheilt Primaner. Offerten unter **E. 2793** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Fräulein,
wenn möglich Lehrerin, wird zur Beaufsichtigung von Kindern bei deren Schularbeiten für die Nachmittage gesucht. Frau **Höschele**, Friedrichstraße 13b.

Zither-,
Mandolinen- und Klavierspiel, theoretisch-praktisch, lehrt **P. Adam**, Magdeburger Straße 47.

Klavierlehrerin
gesucht, welche auf dem Conservatorium ausgebildet ist. Gefl. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **Tt. 487** an die Exp. d. Z.

Wer ertheilt
einer jungen Dame gründlichen Klavierunterricht in Abendkursen. Off. unter **A. H. 100** hauptpostl.

Nur für 9 Mark
können junge Damen die feine Damenschneiderei, Maaßnehmen und Schnittzeichnen gründlich erlernen. Frau **Olga Schubert**, Augustastraße 18, I. b

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden
wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Versicherungs-Inspektor-
Gesuch. Herren, welche sich dem Acquisitionsdienste einer ersten deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft widmen wollen, erhalten sogleich Anstellung. Geübtere für den Außendienst den Vorzug bei hohem Gehalt und Spesen. Offerten befördert unter **1815 L.** die Exped. d. Ztg.

Mehl.
Ein bei der Bäckerkundschaft eingeführter tüchtiger Vertreter wird bei hoher Provision für Halle und Umgegend gesucht. Offerten unter **Nr. 485** an die Exped. d. Ztg.

Commis-Gesuch.
Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche zum baldigen Antritt einen jüngeren Verkäufer. Off. unter **1823 T.** an die Exp. d. Z.

Commis,
älterer und jüngerer, ehrlich, freundlich, gut empfohlen, für ein besseres Colonialwaaren-Geschäft mit Nebenbranchen bei gutem Gehalt sofort gesucht. Offerten wolle man gefl. mit Zeugnißabschriften unter **1820 Q.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Manufaktur-
und Modewaaren. Für sofort gesucht Gardinen- und Leinen-Abtheilung einige tüchtige Verkäufer, Wäsche- u. Kleiderstoff-Abtheilung einige tüchtige Verkäuferinnen, für die Kasse eine erfahrene Kassirerin. Offerten unter **1816 M.** an die Exped. d. Ztg.

Suche b
für meine Wirthschaft von 600 Mrg. (Zuckerrübenbau) zum 1. Nov. cr. einen in jeder Beziehung tüchtigen, nicht zu jungen, energischen Volontär-Verwalter. **C. Pitzschk**, Gietz bei Landsberg, Bez. Halle.

Ein Barbiergehilfe
kann zum 23. Oktober in Stellung treten beim Barbier **W. Stenzel** in Görzig bei Gr.-Weissandt i/A.

Tücht. Barbiergehilfen
suche für Stube und Kundschaft. **S. Linke**, Halberstadt, Ritterstr. 13.

Jungen Barbiergehilfen
sucht sofort **Otto Hoffmann**, Hardenbergstraße 40.

Einen Bauschlosser
stellt ein **Brunoswarte 20.**

Schlossergesellen
gesucht **Thurmstraße 3.**

Tücht. Tischlergeselle
gesucht **Steinweg 37.**

Ein Tischler-Geselle
erhält auf Möbel Winterarbeit, auch stellt sofort einen Lehrling ein **Fr. Kind**, Erdeborn.

Stellmachergesellen
sucht **K. Pothe**, Bennungen am Kyffhäuser.

Jüngerer Sattlergehilfe
findet dauernde Stelle, einen Lehrling nimmt an **Lucas Stöckel**, Sattlermeister, Heygendorf bei Allstedt.

Wagensattlergehilfen,
oder solcher welcher sich auf diese Arbeit einrichten will, gesucht. **Gustav Günther**, Wagenfabrik, Naumburg a/S.

Jung. Schuhmachergesellen
sucht **C. Huske**, Fritz Reuterstr. 8.

Schuhmacher,
Mittelarbeiter, sucht **Robert List.**

Schuhmachergeselle
findet dauernde Arbeit bei gutem Lohn. **H. Hoeder**, Schuhmachermeister, Gröbzig i/Anh.

Schuhmachergeselle
findet dauernde Arbeit bei **Ludw. Herrmann** in Beesenstedt, Halle-HettstedterBahn.

Jüngeren Schneidergesellen,
tüchtig, sucht sofort **K. Kunze**, Bösenburg bei Gerbstedt.

Hotel-Omnibus-Kutscher,
ordentlich, solid, jung, welcher schon als solcher thätig war, wird zum 15. Oktober gesucht. **C. Saller**, Hotel zur Sonne, Artern.

Einen ersten Knecht
suche wegen Eintritt des jetzigen zum Militär bei hohem Lohn für sogleich. **W. Lederbogen**, Gutsbesitzer, Pfitzdorf bei Gerlebogk.

Pferdeknecht-Gesuch.
Verheirathete Pferdeknechte finden vom 1. Januar 1899 ab Stellung. Lohn 12 Mark pro Woche, freie Wohnung, ein Morgen Kartoffelland. **Reußner**, Nottelsdorf.

Ober- und Unterschweizer
placirt und empfiehlt Oberschweizer **Glausen**, Gorsleben b/Salzmünde.

Fastenbrezelträger
sofort gesucht **Rannischestr. 21.**

Jüngerer Hausbursche
von auswärts gesucht **Glauchaerstraße 39.**

Jüngerer Arbeitsbursche
für leichte Beschäftigung sucht **A. Schmidt**, Kl. Steinstraße 6.

Bursche vom Lande
sofort gesucht **Gr. Wallstr. 21**, I.

14—15 jähr. Arbeitsbursche
gesucht **Geiststraße 62.**

Ein Oekonomielehrling,
Landwirthssohn, mit Einjähr.-Zeugniß, wird zum 1. Dezbr. d. J. auf dem Dom.-Vorwerk Cachstedt bei Artern gesucht. Offerten **Dom. Artern** erbeten.

Für
das Bureau einer größeren Generalagentur wird per sofort ein Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf unter **F. g. 11231** befördert **Rud. Mosse**, Halle. b

Klempnerlehrling
sofort gesucht. **Ed. Günther**, Klempnermeister, Roßla a/Harz.

Einen Lehrling
sucht **Otto Seuff**, Bäckermeister, Franckestraße 15.

Weibliche.

Junge Dame
mit guter, sauberer Handschrift zu schriftlichen Arbeiten für das Comptoir eines feineren Fabrikgeschäftes gesucht. Offerten sub **1829 A.** beförd. die Exp. d. Ztg.

Flotte erste Verkäuferin
für dauernde Stellung gesucht. **Chocoladen-Haus**, Leipzigerstraße 12.

Geübte Schneiderinnen
sucht **Joh. Willhelm**, Wilhelmstraße 38, I.

Junge Mädchen,
tüchtig im Schneidern, sucht **Helene Otto**, Moritzzwinger 5.

Mädchen
für Heft-Maschine ges. **Taubenstraße 4.**

Landwirthschafterinnen
und Scholarinnen ohne Lehrgeld erhalten 1. und 15. November, 1. Januar auf Rittergütern und Bauerngütern bei Familienanschluß dauernde Stellungen. Frau **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstraße 8.

Köchin
in vorzügliche Stellung, Stützen, Stubenmädchen für Rittergüter gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstraße 8.

Junges Mädchen
als Lernende zur Stütze der Frau im Geschäft und Wirthschaft recht bald gesucht, ebenfalls ein junger Bäcker- und Conditorgeselle. **H. Strätz**, Bernburg, Bäckerei, Conditorei und Café.

Ordentl. Hausmädchen
zum 1. November gesucht. Frau **Carl Lüttig**, Leipziger Str. 56.

Gesucht
ein besseres Kinderfräulein zu 3 Kindern nach Naumburg, mehrere Mädchen, die kochen können, für Privat, Zimmermädchen für Hotel, Mädchen für Küche und Haus. **J. Reichert**, Schmeerstraße 17.

Landwirthschafterinnen
erhalten sofort und später Stellen d. **Pauline Fleckinger**, Neunhäuser 3.

Gesucht
eine perfekte Kochmamsell für ein Restaurant bei 25—30 Mk. Gehalt monatlich für sofort durch **J. Reichert**, Schmeerstraße 17.

Anständiges Mädchen
vom Lande, 15—16 Jahre alt, sofort oder 15. Oktober gesucht. Zu melden Nachmittag **Brandenburger Straße 11**, III rechts.

Bescheid. Dienstmädchen,
im Maschinennähen geübt, möglichst vom Lande, zum 1. Nov. gesucht **Leipziger Straße 69** im Laden.

Dienstmädchen
gesucht **Jakobstraße 15.**

Tücht. ordentl. Mädchen
bei 45—60 Thlr. gesucht durch Frau **Wantzlöben**, Harz 24.

Ordentliches Mädchen
für Küche und Hausarbeit, nicht unter 19 Jahren, für bessere Herrschaft nach auswärts gesucht. Näh. **Riemeyerstraße 23, part.**

Jüng. ord. Dienstmädchen
gesucht im Gasthaus zu **Catharinenrieth** a/Helme, bei Allstedt.

Amme,
36 Mk. monatlich, sofort gesucht **Gr. Wallstraße 21, I.**

Anständ. kräft. Frauen
zur Arbeit sucht **Gust. Friedrich**, Bärgasse.

Tüchtige Waschfrau
sucht sofort **C. Große**, Thomasiusstraße 44.

Saubere Waschfrau
gesucht **Königstraße 26, III. r.**

Frau zum Straßenkehren
gesucht. Persönl. Meldung Nachm. 4—6 Uhr **Forsterstraße 53, I.**

Sauberes jung. Mädchen
zur Aufwartung gesucht **Mühlrain 8**, Restaurant.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981011048/fragment/page=0002

Unabhängige Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht Niemeyerstraße 23.

Sauberes Mädchen
als Aufwartung gesucht Landwehrstraße 5, I.

Aufwartung
für die Morgenstunden gesucht Landwehrstraße 9, III. l.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann,
welcher 4 Jahre in größ. Brauerei thätig ist, wünscht sich per 1. November zu verändern und sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Expedient in Brauerei oder sonstigem Comptoir. Gefl. Offerten unter M. 0228 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Nüchterner solider Mann,
39 Jahre alt, verheirathet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Magazin-Verwalter, Wiegemeister, Hofaufseher oder dergl. Gefällige Offerten unter D. 2792 an die Exped. d. Ztg.

Suche für meinen Neffen,
welcher die Schlosserei erlernen will, möglichst bald einen Lehrmeister. Adressen erbeten E. Schmidt, Schwetschkestr. 6, Sout.

Mechaniker-Lehrstelle
suche für meinen Sohn. Gefl. Offerten nebst Bedingungen unter N. 0229 an die Exped. d. Ztg.

Weibliche.

Als Verkäuferin
sucht junges anständiges Mädchen Stelle in einer Bäckerei. Adressen abzugeben bei Frau Brieger, Kleine Brauhausstraße 11.

Stellung
als Stütze der Hausfrau suche zum 1. November d. Js. für meine Mündelin, 17 Jahre alt, evang. Familienanschluß unbedingt erwünscht. Gehalt nach Uebereinkunft. Der Vormund W. Steffen in Falkenberg (Bez. Halle).

Stütze.
Ein junges Mädchen besserer Familie, das die feine Küche gelernt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen passende Stellung bei Damen, auf ein Gut oder im Hotel. Gute Behandlung Hauptbedingung. Offerten erbeten unter A. 700 postlagernd Thale am Harz.

Anst. ält. Stubenmädchen
sucht baldigst Stellung. Off. unter H. 0224 an die Exped. d. Ztg.

Tüchtiges Mädchen
sucht 15. Oktober Dienst. Näheres Mansfelder Str. 45.

Aelt. unabh. Frau
sucht für Vormittags Aufwartung Saalberg 22, I.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Leipzigerstraße 64
2 Läden, Geschäfts- und Wohnräume (jetzt Wilhelms Conditorei) im Ganzen oder getheilt preiswerth zu vermiethen. Näheres daselbst III.

Laden
mit Wohnung 1. Januar zu vermiethen. Näh. Weidenplan 27, I.

Laden,
mittelgroß, beste Lage, Gr. Ulrichstraße 56 sofort oder später zu vermiethen.

Schöner mittelgroßer Laden
mit 2 Schaufenstern, verbunden mit geräumiger Familienwohnung, an bester Lage in lebhafter Kreis- und Fabrikstadt Thüringens (Badeort), zum 1. April 1899 für 600 Mark zu vermiethen. Off. unter 1824 U. an die Exp. d. Ztg.

Schöner Laden
mit Stube und großem Keller, gute Lage, passend zu jedem Geschäft, bisher Cigarren-Geschäft, passend für jungen Mann oder auch Fräulein. Näh. H. Strätz, Bernburg.

Laden nebst Wohnung
in Aschersleben, Breitestraße 2, worin seit 15 Jahren ein feines Handschuh-Geschäft betrieben, ist zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. daselbst II. Marie Krull.

Werkstatt.
Die bisher von Herrn Lindemann, Ludwigstraße 3 im Hofe, innehabenden Werkstätten sind vom 1. Januar 1899 ab anderweit zu vermiethen. Taatz, Anhalter Straße 9, II. b

Geräumige Stallungen
sofort oder später Landsberger Straße 65 zu vermiethen durch Friedrich Carow, Wilhelmstr. 4. b

Wohnungen.

Leipziger Straße 12
Wohnung, 6 Zimmer, Parquett, Berliner Oefen und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres 1. Etage. b

Augustastraße 21
die 1. Etage zu vermiethen 1. April 1899. Preis 660 Mark.

Leipziger Straße 12, II
Wohnung, 6 Zimmer, Parquett, Berliner Oefen und reichliches Zubehör, 1. April zu vermiethen. b

Laurentiusstraße 7
ist die 2. Etage, ganz oder getheilt, zum Preise von 600 Mk. 1. April 1899 zu vermiethen. Näheres daselbst 2. Etage. b

Steinweg 1, III
schöne Wohnung, 5 Stuben, 4 Kammern, Küche und reichliches Zubehör, per 1. April 1899 sehr preiswerth zu vermiethen. Auskunft Steinweg 3.

Grünstraße 11
schöne Parterre-Wohnung, 3 St., 2 Kammern, Küche und reichliches Zubehör, 1. April 1899. Preis 480 Mark. Zu erfragen I. r.

Per 1. April 1899
ist meine Burgstraße 48 I. Etage belegene herrschaftliche Wohnung, 4 große Zimmer, Fremdenstube, Küche, Bad, Mädchenkammer, zwei Balkons und Zubehör, zu verm. Näheres daselbst parterre. b

Hochherrsch. Wohnung,
8 Zimmer, Küche, Bad, Mädchenzimmer u. viel Zubehör, parterre, Kirchnerstraße 20, am Bahnhof, sofort oder später daselbst zu verm.

Kleine Klausstraße 11
ist die hochherrschaftliche I. Etage sehr preiswerth sofort oder später zu vermiethen. Näheres beim Hausmann, oder Poststraße 2.

Wohnung,
3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, Zubehör, zum 2. Januar zu vermiethen Pfälzerstr. 19, p. r.

Krukenbergstraße 18,
2. Etage, 4 große Zimmer, Küche und sämmtliches Zubehör per sofort oder später zu vermiethen.

Bernburger Str. 29, II.
Salon, 5 Zimmer, Küche, Mädchen-, Speisekammer, Bad, Wassercloset, reichliches Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres 1 Tr.

Wuchererstraße 49, I.
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. 600 Mark. 1—3 Besichtigung. b

Anhalter Straße 1, II. l.
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Zubehör, 500 Mark, 1. April zu vermiethen.

Blücherstraße 14, I
große herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubehör, Balkon, Bad event. Gartenbenutz. 2c., 1. April zu vermiethen. Besicht. 11 bis 1 Uhr. b

Schwetschkestraße
I. Etage, 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Januar oder später zu vermiethen. Näh. Mauerstraße 3, I. b

Parterrewohnung,
4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 550 Mark, 1. April zu vermiethen. Alb. Hornbogen, Augustastr. 16.

Am Königsplatz
ist für 1. April 1899 herrschaftliches Hochparterre, 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör zu vermiethen. Otto Zorn, Königstr. 86.

Krukenbergstraße 5
I. Etage, 630 Mk., oder Parterre, 510 Mark, sofort.

2. Etage,
5 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen Albrechtstraße 18. Näh. part. links.

Harz 10
herrschaftliche Wohnung mittlerer Größe 1. April 1899 zu vermiethen.

Kleinschmieden 6
Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, Centralheizung, 1. April zu vermiethen. b

Martinstraße 7,
Neubau, sind 1. Jan. Wohnungen und Läden preiswerth zu verm. b

Wohnungen
im Preise von 650 Mk., 5 Zimmer und Küche nebst reichlichem Zubehör, sofort oder per 1./4. 1899 zu vermiethen Forsterstr. 47, I l.

Sternstraße 3, III
Wohnung per sofort zu vermiethen, 3 St., K., K., Vorzimmer, Speisek. und Zubehör. Preis 480 Mark. Näheres bei Vogelpohl, das. II.

Die herrschaftl. Wohnung
2. Etage Lindenstraße 47, Ecke Landwehrstraße, 7 Zimmer, Erker, Loggia, Bad und Nebenräume, 1. April event. früher zu vermiethen. Näheres Contor Lindenstraße 46. Schoenemann & Schwarz. b

Lindenstraße 14
herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Badestube, Balkon und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Nähere Auskunft erth. A. Stoye, Königstraße 6. b

Mauerstraße 8
ist die II. Etage, bestehend in 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, zu vermiethen u. 1. April zu beziehen. Zu erfragen I. Etg.

Wohnung, I. Etage,
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 360 Mk., sofort oder später zu vermiethen. Albin Hornbogen, Augustastraße 16. b

2 Wohnungen,
1. Etage, 1. April 1899 zu vermiethen Jahnstraße 4, part. links.

Neue Promenade 7
II. Etage per 1. Januar zu vermiethen, Preis 340 Mk.

Gr. Brauhausstraße 16
große schöne Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer 2c. (Aussicht nach dem Großen Berlin) zum 1. April 1899 zu vermiethen.

Sophienstraße 5
freundliche Wohnung, Preis 320 M, an einzelne ordentliche Leute per sofort zu vermiethen. Näh. 1 Tr.

Königstraße 15, II links
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 350 Mark, sofort oder später zu vermiethen.

Meckelstraße 23
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm.

Jahnstraße 7
Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche sofort oder später zu verm.

Jakobstraße 47
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, III. Etg., 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zub., III. Etg., 1. Januar oder früher beziehbar.

Thurmstraße 4
1. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 270 Mark sofort zu vermiethen. Zu erfragen dortselbst im Contor.

Große Wallstraße 36
2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör sofort oder später zu vermiethen. a

Thomasiusstraße 14
Wohnung sofort oder später zu vermiethen.

Wohnungen,
60 und 83 Thlr., zum 1. Januar zu vermiethen. Näheres Neubau Dieskauerstraße 13.

Dessauer Straße 17
Wohnung, Stube, Kammer und Küche, zum 1. Januar zu vermiethen. Näheres 3 Tr rechts.

Wohnung
für 55 Thaler zu vermiethen Kellnerstraße 5. b

Thalgasse 6, I.
2 Wohnungen zu vermiethen.

Bahnhofstraße 17
freundl. hellgelegene Hofwohnung, 2 Stuben Kammer, Küche u. Zub., 220 Mk., 1. Januar Näheres bei Lippold, Vorderhaus 2 Treppen.

Souterrain-Wohnung,
3 Stuben, K. und Zubehör für 90 Thlr. sofort oder 1. Januar an ordentliche Leute zu vermiethen. Näheres Charlottenstr. 8, I.

Hofwohnung,
144 Mark, 1. Januar für einzelne Leute Herrenstraße 9.

Zwingerstraße 9
Stube und Kammer, Vorderhaus III, an einzelne Leute. Daselbst großer Niederlags- oder Arbeitsraum.

Burgstraße 50
freundliche Wohnung, geräumig, mit verschließbarem Entree, 1. Jan. zu vermiethen. Preis 60 Thlr. b

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Salon, elegant möblirt,
mit Schlafzimmer sofort zu vermiethen. Besichtigung von 11—3 Magdeburger Straße 46, I. b

Zwei Herren
finden möbl. Zimmer Fleischerstraße 45, II.

Georgstr. 12 kl. möbl. Zim., 10 M.

Kl. möbl. Zimmer Herrenstr. 22, I r.

G. möbl. Zim. Leipzigerstr. 64, III.

G. möbl. Zim. Martinstr. 17, II.

Frdl. mbl. Wohn. Moritzkirchhof 12.

Mittelwache 12, II. rechts
findet anständ. Mädchen Schlafstelle.

Schlafstelle Moritzkirche 5, H. p. l.

Freundl. Schlafst. Königstr. 17, H. III.

Möbl. Schlafst. Forsterstr. 24. II. l.

Heizb. Schlafst. Steinweg 13, H. II. r.

Anst. Schlafst. Schwetschkestr. 16, II. l.

Anst. Schlafst. Raffineriestr. 1, II. l.

Mbl. Schl. m. K. Streiberstr. 20, III. l.

2 Schlafstellen Martinstraße 24, I.

Anst. Schlafst. Nicolaistr. 6, v. I.

Möbl. Schlafst. Dieskauerst. 9, II. r.

Anst. Schlafst. z. v. Parkstr. 8, II l.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Räumlichkeiten
zur Errichtung eines Droguengeschäfts, event. auch mit Colonialwaaren verbunden, werden in mittlerer Stadt oder größerem Dorfe zu pachten gesucht. Kauf des Grundstücks nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter 1826 W. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Wohnungen.

Wohnung
von ca. 4 Zimmern und Zubehör von alleinstehendem höheren Beamten sofort oder später gesucht. Angebote mit Preis unter T. r. 11224 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Geldverkehr.

4000 Mark
sofort auszuleihen. Offerten unter K. 2798 an die Exped. d. Ztg.

60- oder 70,000 Mark
zur ersten Hypothek gesucht per 1. Januar nur durch Selbstdarleiher. Offerten an die Exp. d. Ztg. unter M. 2776.

48—50,000 Mark
zur 1. Stelle 1. Januar gesucht. Offerten unter C. i. 11109 beförd. Rudolf Mosse, Halle b

40,000 Mark
auf Grundstück (Stadtmitte) sofort oder später zur 1. Stelle gesucht. Dahinter stehen 13,000 Mark. Georg Sachs, Schulstraße 7.

35,000 Mark
zur 1. Stelle auf Landgasthof mit ca. 24 Morgen Acker sofort oder später gesucht. Zur 2. Stelle stehen 20,000 Mk. Georg Sachs, Schulstraße 7.

17000 Mark
zur 2. Stelle auf großes Eckhaus per bald oder 1. April 1899 von Selbstdarleiher gesucht. Offerten unter 1811 G. an die Exp. d. Ztg.

10—12000 Mark
zur 2. Stelle 1. Januar gesucht. Offerten unter J. z. 11110 beförd. Rudolf Mosse, Halle. b

8—10,000 Mark
sichere Hypothek sofort oder später zu leihen gesucht. Offerten unter F. 2794 an die Exped. d. Ztg.

9000 Mark
zur II. Stelle mit absoluter Sicherheit werden auf ein hiesiges Grundstück zum 1. Januar oder 1. April nächsten Jahres gesucht. Offerten befördert Rudolf Mosse, Halle unter O. p. 10742.

2100 Mark
zur 1. Stelle auf Landgrundstück sofort oder später gesucht. Georg Sachs, Schulstraße 7.

700 Mark
sucht Geschäftsmann auf kurze Zeit gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen. Offerten unter J. 2792 an die Exped. d. Ztg.

Grundstücke.

Ritterguts-Verkauf.
Mein arrondirtes Rittergut, Größe 680 Morgen Rübenboden (meist drainirt) incl. 50 Morgen Pachtacker, in 1½ Stunden von Magdeburg zu erreichen, verkaufe ich bei jederzeitiger Uebernahme für 440 Mille Mark incl. 15 Zuckerfabrikactien. Herrschaftliches Wohnhaus und brillantes Inventar vorhanden. Offerten L. H. 8991 hauptpostlagernd Halle a. S.

Guts-Verkauf,
Nordhäuser Gegend, von 95 Morg., lebendem und todtem Inventar mit vollständiger Ernte, 900 Mk. Extra-Einnahme. Preis 70,000 Mk. bei 20—25,000 Mk. Anzahlung. Offerten nur von Selbstkäufern an Carl Faust, Cölleda.

Vertausche
meine gutgelegene Ziegelei nahe Zittau, Gleisanschluß, wenn 15 bis 20,000 Mark zugezahlt werden. Gefl. Offerten an A. Frohmann, Klein-Zschochwitz bei Dresden.

Villa,
Nähe Mühlweg, ist zu verkaufen, auch gegen Zinshaus zu vertauschen. Offerten unter Hh. 452 an die Exped. d. Ztg.

Grundstück
im Neumarktviertel, mit großem Hof, ev. alt, zum Bebauen geeignet, gesucht. Offerten mit genauen Angaben von Lage, Preis unter C. a. 11316 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Bauplätze
hat zu verkaufen, in feiner Lage, in beliebiger Größe, vom Bad Fürstenthal an der Robert Franzstraße und Pfälzerstraße gelegen. S. Löwendahl, Marienstraße 17.

Fleischerei.
Die in meinem Grundstück, in einer Provinzialstadt von 4000 bis 5000 Einwohnern, befindliche Fleischerei bin ich willens, an einen tüchtigen und strebsamen Fleischer unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Off. u. G. o. 11303 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Stadtgasthof.
Ich will meinen sehr frequenten Gasthof, 450—500 hl Bierumsatz, viel Nachtfremde, Preis 55,000 Mk., bei 10,000 Mark Anzahlung verkaufen. Näheres Carl Faust, Auktionator, Cölleda.

Stadtgasthof,
ca. 500 Hektoliter Umsatz 2c., zu verkaufen oder gegen Zinshaus bei 5000 Mark Herauszahlung zu vertauschen. Georg Sachs, Schulstraße 7.

Gasthofs-Verkauf.
Verkaufe Landgasthof mit 4 Mrg. Garten, eignet sich vorzüglich für Gärtner. Forderung 19,000 Mk. Anzahlung 4000 Mk. Heidenreich, Halle a. S., Streiberstraße 17.

Mein Restaurant,
in bester Lage in Halle a. S. belegen, eine wahre Goldgrube, Preis 1700 Mark, Pacht 800 Mk. (Pacht wird verkürzt durch Miethsertrag), 25 Tonnen Bierumsatz monatlich, will ich veränderungshalber verkaufen. Offerten unter L. 2799 an die Exped. d. Ztg.

Restaurant
in guter Lage, monatlich circa 20 Tonnen Bierumsatz, sofort zu übernehmen. Offerten unter S. b. 11266 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Verpachte
gutgehende Restauration. Zur Uebernahme gehören 1600 Mark. Heidenreich, Halle a/S., Streiberstraße 17.

Tüchtiger Wirth
für ein großes Restaurations-, Garten- u. Konzert-Lokal, vollständig neu eingerichtet, mit großem Tanzsaal, Bühne 2c., welcher einige Tausend Mark zur Verfügung hat, zum 1. Januar auf Bierpacht gesucht. Anerbietungen mit näheren Angaben, ob Frau tüchtige Köchin ist 2c., werden unter 1813 J. an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Gangbare Bäckerei
in Stadt, Provinz oder Königreich Sachsen per Januar oder April zu pachten später zu kaufen gesucht. Nachweisbare Angabe vom Umsatz erwünscht. Offerten unter M. 0204 durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

In Wansleben am See
oder Umgebung suche ein Geschäftshaus zu kaufen oder Laden zu miethen. Offerten sub L. 0227 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkäufe.

Laden-Einrichtung,
vollständig, fast neu, für Colonialwaaren, ist im Ganzen, event. auch getrennt zu verkaufen. Gefl. Offerten unter 1825 V. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kleiner Ladenschrank
zu verkaufen bei G. Dunker, Leipziger Straße 13.

Hocheleg. Zimmereinricht.,
Verticow 30 Mk., Sopha 35 Mk., Plüschgarnitur 120 Mk. 2c., auch einzeln sehr billig Gr. Wallstraße 42, I.

Restaurations-Möbel,
Tische, Stühle, 4 Bierdruckapparate, compl. Buffetschrank, Buffettisch, Gläser 2c. verkauft sehr billig M. Schemmel, Rathhausstraße 6.

Ein Doppelpult
und eine Teigtheilmaschine verkauft sehr billig M. Schemmel, Rathhausstraße 6.

Mahagoni-Sophatisch,
Kaisermantel und Winterüberzieher billig Deyboldsgasse 4, p., am Hospital.

Prachtv. Gebett Betten,
roth, für 16 Mark zu verkaufen Fritz Reuterstraße 10, part.

Rothes Bett
(Ober-, Unterbett und Kissen), für 13 Mk., und feines Herrschaftsbett für 20 Mark Gr. Wallstraße 42, I l.

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mark Martinstr. 21, II. l.

Für Böttcher,
sämmtliches Werkzeug, 2 große Fügebänke, eine Partie Reifstäbe preiswerth zu verkaufen. Wittwe A. Schimpf, Schafstädt (Kreis Merseburg).

Noch gut erhaltene
Handschuhnähmaschine ist wegen Todesfall billig zu verkaufen. Wittwe Antonie Böttger, Bitterfeld, Burgstraße 49.

Guterh. Nähmaschine
billig Trotha, Kreisstraße 5.

Ein Schülerpult
billig zu verk. Taubenstr. 23, II. r.

Eine Rechenmaschine,
fast neu, zu verkaufen. Krause, Königstraße 85.

2 Kochmaschinen,
fast neu, billig zu verkaufen Wuchererstraße 45.

Kanonenofen
mit Rohr, Stufenleiter und eine Ampel billig zu verkaufen Sternstraße 4, 3 Treppen rechts.

Petroleumhängelampen,
Wandarme 2c. wegen Gaseinrichtung zu verkaufen. Aßmus, Delitzscher Straße 90.

200 Winterüberzieher,
Mäntel, neue und getragene feine Herrensachen jeder Art, Schuhwerk verkauft billig Schleich, Moritzkirchhof 8.

Getr. Winterüberzieher
billig zu verk. Steinweg 4, II. l.

Herrenkleider,
gut erhalten, billig zu verkaufen Leipziger Straße 53, I links.

Aquarium
zu verk. Giebichenstein, Böckstr. 8, I.

30—40 Ctr. Kartoffeln,
darunter 10—15 Ctr. Neustädter, verkauft Kühling, Wesenitz bei Döllnitz.

Zu verkaufen
größere Posten Weiß-, Roth- und Wirsingkohl, sowie andere Gemüse. Otto Stoye, Teutschenthal.

Fahrrad,
schon gefahren, aber tadellos noch wie neu, verkauft billig Hermann Schindler, Gr. Ulrichstraße 35.

Frischmelkende Kuh
mit Kalb verk. Albrecht Zieger, Seeburg.

Futterschwein
verkauft Prager, Dieskau.

Ein junger Ziegenbock
ist zu verkaufen Kronprinzenstraße 97, part.

Foxterrier-Hund
billig zu verk. Saalberg 18, I.

Junger Pudel
billig zu verk. Königstr. 27, IV.

Junger Zughund
und große Hundehütte Beesenerstraße 7, I.

Kaufgesuche.

2 flügliche Glasthür
zu kaufen gesucht. Offerten mit Größenangabe unter J. 0225 an die Exped. d. Ztg.

Sopha,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. G. 2795 an die Exped. d. Ztg.

Kinderbett,
gebrauchtes besseres, zu kaufen gesucht. Offerten unter Un. 488 an die Exped. d. Ztg.

Getragene Herrenkleider,
Winterüberzieher, Schuhwaaren, altes Gold und Silber, Waffen, Musikwerke kauft stets Hofmann, Leipziger Straße 27, am Thurm. a

Ein einsp. Federrollwagen,
gebrauchter, noch im guten Zustande befindlicher, 35 Ctr. Tragkraft, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. 2786 an die Exp. d. Ztg.

Vermischtes.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Geschäftsmann, Mitte der 20er Jahre, Inhaber eines großen Geschäftes, wünscht die Bekanntschaft einer jungen anständigen Dame behufs Verheirathung, etwas Vermögen erwünscht. Gefl. ernstgemeinte Offerten, womöglich mit Bild, erbeten unter H. 2796 an die Exped. d. Ztg. Agenten verbeten. Discretion Ehrensache.

Reell.
Junger Mann, 25 Jahre, Restaurateur, wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit gutem Charakter und Vermögen. Damen, welche auf dieses reelle Gesuch reflektiren, wollen vertrauensvoll ihre Offerten nebst Photographie unter K. 0227 an die Exped. d. Ztg einsenden. Nicht anonym.

Ich suche
für meine 24 Jahre alte Nichte (sofortige Mitgift 10,000 Mark, später mehr) zwecks Heirath einen Subaltern-Beamten, Ingenieur oder dergleichen. Offerten unter M. 2800 an die Exped. d. Ztg.

2—3 Schüler
finden gute Pension bei mäßigem Preis Laurentiusstraße 2, I.

Zwei Mädchen
im Alter von 2 und 5 Jahren sollen in Erziehung und Pflege gegeben werden. Bewerber wollen sich an den Gemeindevorstand zu Höhnstedt wenden.

Ein Kind
besserer Herkunft wird in sehr gute Pflege genommen Königstraße 23, III.

Welch edeldenkende
Leute nehmen ein Kind als eigen an? Lessingstraße 36, Hof part.

Tapezierer,
welcher selbstständig ist oder sich machen will, in Garnituren und Sophas tüchtig, kann für ein Möbelmagazin die vorkommenden Arbeiten übernehmen. Offerten unter C. d. 11292 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Geübte Friseuse
empfiehlt sich zum Frisiren in und außer dem Hause. Adressen unter M. r. 11235 befördert Rud. Mosse, Halle. b

Damen- und Kinderkleider
werden billig angef. Schwetschkestraße 26, I rechts.

Aelteres Mädchen
sucht noch einigen Wöchnerinnen aufzuwarten. Steinweg 18, Mittelhaus.

Pfänder
aufs Leihamt, Vorschuß zu jeder Zeit besorgt L. Hoppe, Gerberstraße 7.

Portemonnaie
mit über 21 Mark von der Hagen- bis Halberstädter Straße Freitag Abend verloren. Bitte abzugeben Halberstädter Straße 5. Eich.

Verloren
Gewerbeschein (auf Scaramusa lautend). Gegen 2 Mk. Belohnung abzugeben Alter Markt 24, I. r.

Hundekarte
verloren. Abzugeben Steinweg 36 bei Schütze.

Verloren
Korallenkette mit Kreuz Sonntag auf Haidespaziergang. Abzugeben gegen Belohnung Gr. Steinstraße 87, II.

Das junge Mädchen,
welches an der Universität den Schlüssel gefunden, wird gebeten denselben abzugeben Fleischerstraße 25, Seifengeschäft.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981011048/fragment/page=0003

Im Namen des Königs!

In der Strafsache
gegen
den Milchhändler **Friedrich Karl Ende** in Halle a. S., geboren am 7. Juli 1868 in Cöffeln, Kreis Bitterfeld, evangelisch, wegen Vergehens nach § 10² des Gesetzes vom 14. Mai 1879 hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a. S. in der Sitzung vom 30. August 1898, an welcher Theil genommen haben:
1. **Weigelt**, Amtsgerichtsrath, als Vorsitzender,
2. **Hoppe**, Schmiedemeister,
3. **Rehmiz**, Salinenregistrator, als Schöffen,
Delbrück, Staatsanwalt, als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Wottrich, Justizanwärter, als Gerichtsschreiber,
für Recht erkannt:
Der Angeklagte wird unter Auferlegung der Kosten wegen Vergehens nach § 10² des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1879 mit Dreißig Mark Geldstrafe, im Nichtbeitreibungsfalle für je 5 Mark 1 Tag Gefängniß bestraft.
Diese Verurtheilung ist auf Kosten des Schuldigen, Milchhändlers Karl Ende in Halle, öffentlich bekannt zu machen durch Einrückung des Urtels in die „Saale-Zeitung" und in den Generalanzeiger.
V. R. W.

Gründe.
Das Ergebniß der Hauptverhandlung war folgendes:
Am 5. Juli 1898 entnahm der Polizei-Sergeant Wendelmuth im amtlichen Auftrage aus einem im Verkaufsgeschäfte des Angeklagten gebrauchten, die Bezeichnung „Vollmilch" tragenden Gefäße eine Probe Milch. Diese Milch wurde von dem Chemiker Dr. Klostermann auf ihren Fettgehalt untersucht. Das Ergebniß war, daß der Fettgehalt nur 1,9% betrug. Da nun für die Stadt Halle der äußerst niedrig gegriffene Mindestsatz des Fettgehaltes etwa 2,5% beträgt, so erschien die untersuchte Milch erheblich minderwerthig und ist beanstandet worden.
Da aber ein so geringer Fettgehalt nicht naturgemäß ist und selbst wenn ein großer Theil der Kühe des liefernden Gutes neumilchend ist und mageres Futter verabreicht wird, nicht vorkommt, so kann nur Entrahmung stattgefunden haben. Nun steht aber anderweitig auf Grund eigenen Geständnisses fest, daß der Angeklagte in seinem Geschäfte außer Milch auch Sahne verkauft und daß er die Abendmilch nicht als Vollmilch bezieht, sondern in der Weise, daß die Milch entrahmt wird und er neben der entrahmten Milch den abgenommenen Rahm in besonderen Gefäßen bezieht.
Wenn nun auch der Angeklagte angiebt, daß vor dem Verkaufe von ihm stets die Sahne wieder mit der entrahmten Milch vermischt worden sei, so straft ihn doch der Befund am 5. Juli cr. Lügen und zwar um so mehr, als auch bereits am 17. Juni von ihm herrührende Milch an Fettgehalt nur 2,2% aufgewiesen hatte und als zweifelhaft bezeichnet war. An und für sich aber ist auch schon das ganze Verfahren der Entrahmung und Wiederzuführung des Rahmens am anderen Morgen unzulässig, weil dieses Gemisch niemals die Milch wieder so hinstellt, wie sie von der Kuh kam und wie sie nur die Bezeichnung „Vollmilch" verdient. Die Wiederzumischung ist nach der Ueberzeugung des Gerichts eben auch unterblieben oder es ist die entrahmte Milch mit anderer Milch vermischt worden und keinesfalls konnte diese entfettete, mithin verfälschte Milch als Vollmilch feilgehalten werden.
Jedenfalls hat das Gericht die Ueberzeugung gewonnen und thatsächlich festgestellt,
daß der Angeklagte am 5. Juli 1898 wissentlich ein Nahrungsmittel, welches verfälscht war — Milch die entrahmt war — unter einer zur Täuschung geeigneten Bezeichnung als — Vollmilch — feilgehalten hat.
Sonach war er gemäß § 10 Ziffer 2 des Gesetzes betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genußmitteln 2c. vom 14. Mai 1879 zu bestrafen.
Mit Rücksicht darauf, daß er bisher nicht bestraft ist, ist die Strafe auf 30 Mark event. gemäß §§ 28. 29 Strafgesetzbuchs 6 Tage Gefängniß bemessen. Im Interesse des Allgemeinwohls ist nach § 16 Gesetz vom 14. Mai 1879 die Veröffentlichung des Urtels in den gelesensten hiesigen Blättern angeordnet.
gez. **Weigelt.**

Bekanntmachung.

Das hiesige städtische **Unterbackhaus**, in dem seit Jahren eine flotte Brotbäckerei u. ein schwungvoller Getreidehandel betrieben wird, soll
Montag den 24. Oktober 1898
Vormittags 11 Uhr
in meinem Dienstzimmer im Rathhaus öffentlich und meistbietend **verkauft** werden.
Hierzu werden **Kauflustige** eingeladen.
Jede weitere Auskunft wird gern ertheilt.
Buttstädt i/Th., 1. Oktober 1898.
Der Gemeindevorstand.
Stegmann.

Gasthofs-Verkauf.

Ein **flotter Gasthof** mit großem **Tanz-Saal**, mit pro Monat 30 Hektoliter Bierausschank, Concert-Garten, bei Mansfeld belegen, soll altershalber durch mich bei einer Anzahlung von 10—12000 Mk. sofort verkauft werden.
Karl Sandmann, Staßfurt.

Eckgrundstück, solide gebaut, Nähe Schwetschkestraße, m. Restaurant, gut verzinslich, unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Anzahlung nach Uebereinkunft.
Angebote unter O. g. 10950 befördert **Rudolf Mosse**, Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen **Schutzpocken-Impfungen** für den Stadtbezirk Halle a/S. finden in diesem Jahre **auch im Oktober** unter Leitung des Königlichen Kreisphysikus, Geheimen Sanitätsrath **Dr. Risel**
in dem Turnsaale der Mittelschule Oleariusstraße 7
und zwar:
jeden Mittwoch Nachmittag von 3—4 Uhr statt.
Eltern, Pfleger 2c. impfpflichtiger Kinder werden hierauf mit dem Bemerken besonders aufmerksam gemacht, daß nach den Bestimmungen des Reichs-Impf-Gesetzes vom 8. April 1874 alle Kinder in dem auf das Geburtsjahr folgenden Jahre, also alle im Jahre 1897 oder schon früher geborenen und seither noch nicht mit Erfolg geimpften Kinder zur Impfung vorzustellen sind, und daß die Unterlassung dieser Vorschrift die gesetzlichen Strafen nach sich ziehen wird.
Halle a. S., den 29. September 1898.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Am 15. November d. J. wird der zwischen den Stationen Oberröblingen am See und Eisleben in km 29,1 errichtete **Haltepunkt Erdeborn** für den Personen- und Gepäck-Verkehr, sowie den Privat-Telegramm-Verkehr eröffnet.
Es halten folgende Züge:

572	2078	574	584	576	578	586	580		Stationen		579	571	573	2075	575	583	577
6¹¹	7⁴¹	9⁵⁵	12⁴⁹	3⁰³	6⁴²	9²²	12¹³	ab	Oberröbl.	an	6⁰¹	9⁰⁹	12³⁸	3¹⁴	4⁸⁸	6⁴⁵	9³²
—	7⁴⁶	—	12⁵⁴	3⁰⁸	6⁴⁸	9³⁴	—	ab	Erdeborn	ab	5⁴⁸	9⁰⁶	12³⁴	3⁰⁹	—	6⁴⁰	—
6²⁰	7⁵⁹	10⁰⁹	1⁰⁷	3¹⁹	6⁵²	9⁴⁵	12²⁵	an	Eisleben	ab	5⁴⁸	8⁵⁷	12²⁵	2⁵⁶	4²⁶	6³²	9²⁸

(Zug Nr.; ↓ Oberröbl. → Eisleben, ↑ Eisleben → Oberröbl.)

Halle a/S., den 4. Oktober 1898.
Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung.

Die verwittwete Frau **Clara Lichtenstein** geb. **Gottberg** in Halle a/S., Leipziger Straße 73, alleinige Inhaberin der Firma **Max Lichtenstein** zu Halle a/S., hat das Aufgebot der beiden angeblich verloren gegangenen, an Herrn **Max Lichtenstein** zu Halle a/S. adressirten Blankoaccepte d. d. Halle a/S. den . . August 1898 (ohne Angabe des Tages), zahlbar am 30. Dezember 1898 an eigene Ordre über 200 Mark und über 299,50 Mark beantragt.
Es werden daher die unbekannten Inhaber derselben aufgefordert, spätestens im Aufgebotstermine am
10. Juli 1899, Vormittags 11 Uhr
an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer 31, ihre Rechte anzumelden und vorzulegen, widrigenfalls dieselben für kraftlos erklärt werden.
Halle a/S., den 3. Oktober 1898.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Freistelle.

In unserem Seminar finden **1—2 jg. Mädchen** aus anständ. Familie zu halbem Honorar Ausbildung als **Kindergärtnerinnen 2. Kl.** Anmeldg. unter Vorlage der Zeugnisse von 9—10 u. 2—4 Nachm. **Harz 13.**

Ein im **Nordviertel** gelegenes **Gartengrundstück**, ungefähr **2000** □Mtr groß, ist **preiswerth zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich zur Erbauung einer **Villa, Restauration** oder dergl. Offerten unter **C. D. 56480** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Durch Ablauf des bisherigen Pachtvertrages wird der **Betrieb der Schank-Wirthschaft im Schützenpark der Stassfurter Schützen-Gilde** am 17. Oktober cr. pachtfrei.
Wir fordern hierdurch zur Abgabe von Angeboten für Uebernahme oben genannter Schankwirthschaft auf mit dem Bemerken, dass die Pachtbedingungen bei dem Schriftführer der Gilde, Herrn Kaufmann **A. Conrad,** einzusehen sind. Pachtangebote sind bis Montag den 17. Oktober cr. bei unserm Schriftführer einzureichen.
Stassfurt, den 7. Oktober 18[illegible]
Der Vorstand der Stassfurter Schützen-Gilde.

Verpachtung.

Die Restauration der Spiegel'schen Berge bei Halberstadt soll auf die Zeit vom 1. Januar 1899 bis dahin 1905 verpachtet werden.
Reflektanten wollen sich behufs Besichtigung an den auf dem Gute wohnhaften Verwalter wenden.
Dort, bei dem Inspector Hecker zu Werna bei Ilfeld und bei dem Geheimen Justizrath Schlieckmann zu Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen und zu erhalten.
Pachtliebhaber belieben bis zum 25. Oktober cr. schriftliche Gebote in versiegelten Couverts an den Geheimen Justizrath Schlieckmann in Halle a. S. einzusenden, welche am 31. Oktober Vormittags 12 Uhr im Bureau desselben geöffnet werden. Binnen ferneren 8 Tagen erfolgt sodann der Zuschlag.
Nähere Auskunft ertheilen die Herren Hecker und Schlieckmann.

Auction.

Donnerstag den 13. Oktober cr. Vormittags 10 Uhr sollen im **Restaurant zum Birkenwäldchen** in Cröllwitz: **1 Klavier, 1 Musikautomat, 1 Zuckerwaarenautomat, 1 Bierdruckapparat, Gartentische** und **Stühle, Restaurationstische** und **Stühle, Bierseidel, Tassen, Lampen, Bilder, Bettstellen, Betten** u. a. S. öffentl. meistbietend versteigert werden.
Halle a/S., Augustastr. 19.
R. Pauly,
vereid. Auctionator.

Freihändiger Hausgrundstücks-Verkauf.
Zu Fraßdorf bei Cöthen ist Verhältnisse halber ein neu erbautes Haus mit 1 Morgen großem Garten zu verkaufen. Es eignet sich sehr gut für Zimmermann, Maurer, auch Hausschlächter. **Preis** 6000 **Mark, Brand**kasse 4800 Mk. 3000 Mark können zu 4 Prozent stehen bleiben. Mittwochs und Sonnabends in Dessau, Deutsches Haus zu sprechen.
Karl Müller, Fraßdorf bei Cöthen.

Herrschaftlicher Hof

in schönster Gegend Holsteins, nahe Gymnasialstadt und Bahn, mit **218** Morgen vorzügl. Weizenboden, eigene Jagd, massive herrsch. Gebäude, soll mit Ernte und compl. Inventar selten preisw. verk. werden. **L. H. Ehrich, Hamburg,** Weidenstieg 4.

Hôtel

mit 14 Fremden- und 3 schönen Gastzimmern 2c., in lebh. thür. Badeorte, Sommer- und Wintergeschäft, stets gangbar, für ca. 50,000 ℳ bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Gutes **Zinshaus** in größerer Stadt oder gute **Hypothek** wird in Zahlung genommen, da Besitzer sich wegen Krankh. zurückziehen muß. Alles Nähere sofort.
Franz Meyer, Jena.

Ziegelei-Verkauf. Eine sehr gut gelegene rent. mittl. **Dampfziegelei** bes. Umst. h. sof. zu verk. Aeuß. günst. Abfatzg., Thon u. Erde in unmittelb. Nähe. Sich. Brodst. f. Herren, die 20—30 000 Mk. zur Verfügung haben.
Eine flotte **Restauration** mit Materialgesch., nachweisl. viel Bierumsatz, es kann auch geschlachtet werden, ist m. 7—8000 Mk. Anz. sof. zu übernehmen. Krankheitsh. verk. meinen **Gasthof** in einem gr. Bördedorfe. Groß. u. kl. Saal, hübsche Gastz., gute Stall. u. auch etwas Garten, Gebäude sämmtl. fast neu. Nachweisl. rentables flottes Geschäft. Anz. 21—24 000 Mk.
Für Schmiede. Eine nahrh. Stadtschmiede, seltenes Angebot, Umstände halber zu verkaufen.
Restaurationen, Fleischereien, Bäckereien, alles nachw. flotte Gesch., sowie **Privathäuser** j. Art zu verk. d. **Schönebeck a/E. Fr. Schernekow.**

Ein kleines Landgut,

früher flotte Schmiede, günstige Lage, mit 29 Morgen Land und Wiese, schöner Obstgarten, ist mit voller u. guter Ernte **zu verkaufen.** Gefl. Off. unter **P. E. 58** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Nordhausen erbeten.

Installations-Geschäft, gut eingeführt, kann sofort übernommen werden wegen Krankheit des Besitzers. Anzahlung ganz gering. Offerten unter **1828 Z.** an die Exped. d. Ztg.

In Stadtmitte,

prachtvolle Lage, verkaufe mein gut verzinsliches **Wohnhaus** (mittl. herrschaftliche Wohnungen). Dasselbe ist vortheilhaft vermiethet und befindet sich in bestem baulichen Zustande. Off. **L. d. 9664 Rud. Mosse,** Brüderstr.

Für Damen!

Erstes Atelier für Damenschneiderei mit Nebenbranche, **sichere Existenz** bietend, **wegen Krankheit** sofort für Inventurwerth zu verkaufen. Gefl. Offerten unter B. T. 939 **Invalidendank Dresden.** Branchekenntniß nicht erforderlich, da erste Kräfte vorhanden.

Die **1. herrschaftliche Etage Franckestr. 7 — Königsplatz — ist sofort** zu vermiethen.
E. E. Achilles.

Freundliche Wohnung,

4 Zimmer nebst Zubehör, **renovirt, sofort** für 480 Mark **zu vermiethen**
Leipziger Str. 73. I.

Mein seit circa 31 Jahren mit gutem Erfolg betriebenes, in der Unterstadt, nicht im Senkungsgebiet belegenes
Tabak-, Cigarren-, Wein- und Agentur-Geschäft
will ich wegen anhaltender Krankheit baldmöglichst verkaufen resp. übergeben.
Eisleben. **Otto Bodenburg.**

Ein Haus, passend für eine od. zwei Familien, mit **Hausmannswohnung, etwas Hof und Garten, in guter Lage,** zu **ungefähr 45—55,000 Mark**
zu kaufen gesucht.
Gefl. Anerbieten befördert unter **G. O. 57081 Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Gute Existenz.

Grundstück mit **Restaurant** (circa **200 Hektoliter Lagerbier** 2c. **sofort** Verhältnisse halber **billigst zu verkaufen. Zur Anzahlung u. Uebernahme sind 5000 Mk. erforderlich. Offerten unter G. F. 57064 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Zwischen **Thurm- und Beesener Straße** sind
Baustellen
mit **Bahn- resp. Straßenanschluß** in **beliebiger Größe zu verkaufen.**
Gebote werden in den Geschäftsstunden in meinem Bureau, in welchem der Lageplan einzusehen, entgegengenommen.
Herold, Justizrath, Halle.

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck sucht, verl. sofort Prospekt umsonst von **D. E. A.,** Berlin 43.

F. Bankhaus giebt größ. Credite ev. Hypoth., **kauft Etablissem.** zwecks Umwandl. in Akt.-Ges. Nur Selbstrefl. mit **geeign. Objekt.** erhalten Antwort. Off. u. V. R. 3016 durch **Rud. Mosse,** Berlin C., Königstraße 56.

Suche sofort 6000 Mark
bis 31. Juli 1899 zu leihen gegen Unterpfand einer Lebensversicherungspolice (10,000 Mark), eines Wechselacceptes 6000 Mark p. 31./7. 99. Off. unter **L. m. 11278** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Laden

mit Contor, großen Schaufenstern, in günstiger Lage, für jedes Geschäft passend, per sofort oder später für 3000 Mk. p. Jahr zu vermiethen.
Off. **G. 2651** Exped. d. Ztg. erb.

Großer Laden in Halle a. S., in **bester Lage** Große Ulrichstraße, m. umfangreichem, direkt anschließenden Ausstellungsraum mit oder ohne Wohnung, 1. April 1899 zu vermiethen.
Näheres beim Hausbesitzer **Otto Bingst,** Halle.

Großer Laden

mit **besonders umfangreichem,** direkt anschließenden Lagerraum nebst Wohnung, event. auch ohne letztere, **Große Ulrichstraße,** 1. April 1899 zu verm. Näheres **Wuchererstr. 81,** Comptoir.

Laden, Nähe des Marktes, 400 ℳ, sofort zu vermiethen.
C. F. Maenecke, Gr. Klausstr. 37.

Burgstraße 7

gr. **schöner Eck-Laden** mit gr. Wohn., worin seit 40 Jahren Colonialwaarengeschäft betrieben ist, 1. Jan. zu verm.

Burgstr. 7, 2. Etage, bestehend aus 2 St., 2 K., K. sofort zu vermiethen.

Kraufenstr. 15 Wohng., je 3 St., K., K. f. 320 u. 370 ℳ z. v. N. b. **Buchwald** das.

2 St., K., K. u. Zub., 232 ℳ; 1 St., K., K. u. Zub., 140 ℳ, an ruh. Miether zu verm. **Wörmlitzer Str. 103.**

Eine **Wohnung,** Mitte der Stadt, von 6 Stuben und Zubehör, per 1. April gesucht.
Offerten unter B. 2790 an die Exped. d. Ztg.

Für tücht., strebs., junge Leute.
Wer sich
zum **Versicher.-Außenbeamten** (nicht Lebensversicherung) ausbilden und eine angenehme lohnende Lebensstellung gründen möchte, richte **Meldung sofort** unter **C. i. 11264** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Junger Mann,

28 Jahre, mit sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut und im Besitz von prima Zeugnissen, sucht baldigst Stellung. Gefl. Offerten unter **P. f. 11285** befördert **R. Mosse,** Halle.

Sohn achtbarer Eltern, der die Zahntechnik erlernen will, kann sich melden bei
Zahnarzt **Barbe, Geiststraße 23.**

Für meine **Dampfseifen- und Parfümeriefabrik** suche ich einen gewandten und gut eingeführten
Platzvertreter
für Halle a. S.
Hermann Trebitz, Jena.

Eine **erste Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft** sucht für den Rgbz. Merseburg einen gewandten
Reise-Inspektor
gegen hohe Bezüge. Offerten mit Lebenslauf unter **E. I. 11230** beförd. **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Schleunigst gesucht
auch an d. kl. Orten solvente Herren z. Verkauf von Cigarren f. e. I. Hamburger Haus an Wirthe, Hotels 2c. Vergtg. ℳ 125 pr. Monat oder hohe Prov. Off. **Q. O. 853** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.**

Junger Versicherungs-Beamter,
hauptsächlich mit der Feuerbranche vertraut, für hiesiges General-Agentur-Bureau **sofort** zu engagiren gesucht. Stellung dauernd und angenehm. Zu zeitweisen Acquisitionstouren geeignete Person bevorzugt. Gefl. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche unter **J. v. 11267** bef. **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Tüchtiger, selbstständiger
Gelbgießer,
der besonders im Platten-Guß Erfahrung haben muß, bei gutem Lohn und entsprechender Guß-Provision per sofort gesucht von
Maschinenbau- und Metalltuch-Fabrik A.-G. Raguhn i/Anh.

Einige **Schlosser, Schmiede und Dreher** finden Beschäftigung bei **Gebrüder Schmidt,**
Eisenwaarenfabrik,
Weimar, Ettersburgerstr. 77.

Für ein **Beamten-Casino auf dem Lande in der Nähe Magdeburgs wird** eine selbständige, in der bürgerlichen und feineren Küche erfahrene
Wirthschafterin
ohne Anhang gegen gutes Gehalt gesucht. Antritt 1. Januar 1899. Zeugnisse unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter **A. A. 225** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Fräulein (Kindergärtnerin), sucht sofort Stellung durch
E. Stein, Alter Markt 5, II.

Ein junges Mädchen. 24 J. alt, von angenehm. Aeußeren, gute Köchin, sowie mit allen anderen häusl. u. weiblichen Arb. bestens vertr., welches bereits einen Haushalt selbstständig geführt hat, sucht bei einz. Dame oder Herrn, auch kinderlosem Ehepaar Stellung als Stütze und Gesellschafterin. Offerten unter Ss. 486 an die Exped. d. Ztg.

Eine Frau sucht für Vorm. **Aufwartung.** Zu erfr. **Augustastr. 11.**

Reelles Heirathsgesuch.

Geb. Fräulein von außerhalb, in 20 er Jahren, stattliche Erscheinung, mit 40,000 Mk. baarem Vermögen, wünscht sich mit besseren Beamten zu verheirathen. Das Nähere ertheilt Frau **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Heirath reiche Auswahl sendet sofort Einleitung umsonst **D. M. Berlin 9.**

Damen wollen sich in allen Frauenleiden vertrauensv. wenden an Frau **E. Gerhardt, Berlin C. 63** postlagernd.

Dr. Earlet's
Papillostat
(**Deutscher Reichs-Patentschutz**)

einzig u. allein bewirkt direkt u. sicher in kürz. Zeit
flotten Bartwuchs.
Prakt. Anweisung nebst zwei Rezepten und Urtheilen d. Prof. **Plairfair** u. **Lapthorn Smith** geg. 30 ₰ Marken v. **Dr. R. Th. Meienreis,** Dresden-Blasewitz 14.

Frische Hammelkeulen und **Rücken** (letztere wie Rehziemer gehackt) 9 Pfd. netto **franko** 5 bis 5½ ℳ, delikates **Nagelholz** (Ochsenrauchfleisch) ohne Knochen, zum Roheffen, pro Pfd. 1,40 fco., 3 schwere geräucherte oder mildgesalzene **Ochsenzungen** (ca. 9 Pfd.) 10½ bis 11 ℳ **frco.** Nachnahme.
W. Foelders, Emden (Ostfriesland).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981011048/fragment/page=0004
DFG